

## „Fürbitte“ – Beispiele *(zusammengestellt von Carl Boetschi)*

### 1

Gott, wir legen dir unsere Welt ans Herz, die kleine Welt,  
die wir mit unseren Schritten durchmessen,  
und die große Welt, von der wir nicht viel mehr wissen  
als die Namen, die zu Schlagzeilen werden.

Wir beten für Menschen, die Tag für Tag ihre Arbeit tun  
oder Tag für Tag nach Arbeit suchen,  
für alle, die sich um Andere kümmern,  
für Menschen, die Freud und Leid miteinander teilen.

Bittruf

Wir beten für Menschen, die Schweres zu tragen haben:  
die Kranken, die Verletzten und die Erschütterten,  
für alle, die Hunger und Not leiden.

Bittruf

Wir beten für unsere Kirchgemeinde,  
für alle, die sie mittragen und mitgestalten.

Wir beten für die Gemeinschaft aller Christinnen und Christen,  
dass sie offen aufeinander zugehen und ihre Verantwortung für die Welt wahrnehmen.

Bittruf

Wir beten für die Frauen und Männer in Politik und Wirtschaft,  
dass sie ihre Macht einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit.

Wir beten für alle Menschen,  
dass sie ihre Mitverantwortung wahrnehmen.

Bittruf

In der Stille nennen wir vor dir unsere persönlichen Anliegen: ...

Gott,  
höre unser Gebet und verwandle es in Segen.

*Deutschschweizerische Liturgiekommission 2007, in: Liturgie. Taschenausgabe, Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz (Hg.), Zürich 2011, 17f., nach einem Gebet in: Annette und Wolfgang Armbrüster: Wir bringen die Welt ins Gespräch mit der Liebe. Presseverband der Ev. Kirche im Rheinland, Düsseldorf, 1997<sup>2</sup>*

### 2

Gott,  
wir denken an Menschen in Verzweiflung und Trauer  
sei mit uns und ihnen – mit deiner Hoffnung

Bittruf RG 704 / RUpl 242

wir denken an Menschen in Dunkelheit und Einsamkeit  
sei mit uns und ihnen – mit deinem Licht

Bittruf RG 704 / RUpl 242

wir denken an Menschen in Anfechtung und Bedrohung  
sei mit uns und ihnen – mit deiner Stärke

Bittruf RG 704 / RUpl 242

wir denken an Menschen mit Verantwortung und Macht  
sei mit uns und ihnen – mit deiner Gerechtigkeit

Bittruf RG 704 / RUpl 242

wir denken an Menschen in Fürsorge und Pflege  
sei mit uns und ihnen – mit deiner Kraft

Bittruf RG 704 / RUpl 242

Deine Gegenwart und dein Wirken  
seien mit uns und ihnen jeden Tag.  
Amen.

*Carl Boetschi 2018 nach einem Gebet von Elisabeth Hangartner, Riniken 2007, in: Liturgie. Taschenausgabe, Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evang.-ref. Kirchen der deutschsprachigen Schweiz, Zürich 2011, 25f.*

**3****Fürbitten – Pfingsten**

Lasst uns beten:

Gott,  
 wir brauchen deinen heiligen, guten Geist,  
 der uns Mut macht zum Leben,  
 der uns zueinander bringt,  
 der uns Kraft gibt für neue Schritte,  
 der in uns Hoffnung weckt.  
 Wir bitten dich um deinen heiligen, guten Geist.

Liedruf: *Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes, des Heiligen Geistes empfangen* (RG 512)

Gott,  
 wir bitten dich um deinen heiligen, guten Geist  
 in unserer Kirche.  
 Stärke unsere Gemeinschaft untereinander.  
 Lass uns voller Freude im Glauben leben.  
 Bring uns mit deinem Geist in Bewegung.  
 Mach uns offen für Veränderungen.  
 Wir bitten dich um deinen heiligen, guten Geist.

Liedruf: *Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes, des Heiligen Geistes empfangen*

Gott,  
 wir bitten um deinen heiligen, guten Geist  
 für diese Welt.  
 Dass das Verständnis unter den Menschen wächst;  
 dass Wege zum Frieden immer wieder gesucht werden;  
 dass Ungerechtigkeit und Not ein Ende finden;  
 dass Macht und Weisheit zueinander finden.  
 Wir bitten dich um deinen heiligen, guten Geist.

Liedruf: *Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes, des Heiligen Geistes empfangen*

Gott,  
 begeistere uns.  
 Wir vertrauen auf dich –  
 und darum beten wir  
 Vater unser ...

*Albert Wieblitz*

**4****Fürbitten**

Mein Gott, es gibt so vieles,  
 um das ich mir Sorgen mache.

Da sind die Menschen,  
 die mir ans Herz gewachsen sind.  
 Sei du ihr ständiger Begleiter.

Da sind die Menschen,  
 die Leid ertragen müssen.  
 Erlöse sie von ihrer Not.

Da sind die Menschen,  
 die andere töten.  
 Verwandle Gewalt in Barmherzigkeit.

...

Da sind die Menschen,  
die krank und ohne Hoffnung sind.  
Heile du Körper und Seele

Da sind die Menschen,  
denen das Leben zu schaffen macht.  
Schenke ihnen Gelassenheit.

Da sind die Menschen,  
die hungern.  
Stärke unsere Bereitschaft zum Teilen.

Das sind so viele andere,  
die Hilfe nötig haben.  
Segne sie ...

## 5

### **Abtun**

Was uns aufliegt  
Ablegen  
Die Sorgen die Angst  
Die Angst im Leben die Angst vor dem Sterben  
Die Angst vor der Leere

Wir gedenken derer die verstorben sind  
Die wir vermissen  
Wir gedenken derer die durch Gewalt zu Tode kamen oder vor Hunger  
Wir gedenken derer die sich zur Wehr setzen gegen  
Unrecht und Gewalt

Wir gedenken um sie zu stärken derer  
Die Schmerzen stillen die pflegen  
Die verhandeln die aufbauen  
Nimm sie  
Und uns  
Hinein in deine Verwandlungskraft  
In die Osterkraft  
Amen

*Hans-Adam Ritter*

## 6

### **Am Reformationssonntag**

Lasst uns beten!

Wir bitten für eine Kirche,  
in der das eine Wort wichtiger genommen wird  
als viele Wörter,  
in der die eine Botschaft mehr zählt als viele Schlagzeilen.

*Bittruf* RG 824,1

Wir bitten für eine Kirche,  
die ihre Stimme erhebt im Konzert der Mächtigen  
und sich auf die Seite derer stellt,  
die in ihrer Ohnmacht Unterstützung brauchen.

*Bittruf* RG 824,1

...

Wir bitten für eine Kirche,  
die nach Einheit strebt und nicht nach Einheitlichkeit,  
die nach Gemeinsamkeiten sucht und Unterschiede anerkennt. Bittruf RG 824,1

Wir bitten für eine Kirche,  
in der der Mensch zählt  
und nicht die Menschen gezählt werden,  
in der die Liebe gelebt und das Leben geliebt wird. Bittruf RG 824,1

Wir bitten für eine Kirche,  
die Neues annimmt und Bewährtes pflegt,  
die Fragen zulässt und Antworten nicht scheut. Bittruf RG 824,1

Wir bitten für eine Kirche,  
die in die Welt hinausgeht und sich nicht hinter Mauern versteckt,  
die offen ist für viele Strömungen,  
aber nicht mit dem Strom schwimmt. Bittruf RG 824,1

Wir bitten für eine Kirche,  
die nicht nur Gotteshäuser unterhält,  
sondern in der Gott ein Zuhause hat,  
die sich vom Geist leiten lässt und deren Leitung Geist hat. Bittruf RG 824,1

Wir bitten für eine Kirche,  
in der nicht die vom "Dienen" reden, die "Herrschen" meinen,  
sondern in der jener herrscht,  
der uns dient alle Tage bis an der Welt Ende. Bittruf RG 824,1

*Nach einem Fürbittegebet von Eckhard Hermann, in: ders., Neue Gebete für den Gottesdienst II, München 2004*

## 7

### **Fürbitten**

Lasst uns beten  
um Unterbrechung in alles Gehetzte,  
um Entspannung in alles Verkrampfte,  
um Besänftigung in alles Brüllende  
und eine Hand voll Licht in jede Nacht.

Um Stille in alles Laute,  
um Boden in alles Flüchtige,  
um Ruhe in alles Erschöpfte  
und eine Hand voll Luft in jede Not.

Um Sammlung in alles Aufgelöste,  
um Ausrichtung in alles Zerstreute,  
um Befriedung in alles Verstörte  
und eine Hand voll Liebe in jedes Leid.

Um Langsames in alles Rasende,  
um Leises in alles Lärmende,  
um Atmendes in alles Bedrängende  
und eine Handvoll Glanz in jedes Grau.

Und lasst uns nicht allein beten,  
sondern auch was tun!  
Amen.

*Jacqueline Keune, mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin (Mail an C.Boetschi, 9.11.2012)*

**8****Bitten aus dem Fürbittebuch der Gemeinde**

Wir bitten mit einem Mann,  
dass er mit dem Druck bei der Arbeit  
besser zurechtkomme.

Wir bitten mit einem Sohn,  
dass dem Vater noch gute Tage und  
Wochen beschieden seien und er  
nicht leiden muss.

Wir bitten mit einer Frau,  
dass sie nicht verlassen werde.

Wir bitten mit einer Familie,  
dass sich ein Weg finde aus den  
Geldsorgen.

Wir bitten mit einem Trauernden,  
dass er die Nächte bestehen kann.

Wir bitten mit einer Mutter,  
dass sie mit ihren Kindern gut durch  
die schwere Zeit komme.

Wir bitten mit einem Menschen,  
dass der Brief nicht umsonst  
geschrieben wurde und alles gut werde.

Mit dem Brautpaar bitten wir um Segen.  
Mit dem Buben um das Rennauto.  
Um gutes Entscheiden für die Tochter  
und einen gangbaren Weg aus einer Sucht.

*Jacqueline Keune, Von Bedenken und Zusagen. Liturgische Texte, db-Verlag, Horw/Luzern 2004, 81–87  
Mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin (Mail an C.Boetschi, 9.11.2012)*